

Weiterhin starke Stimme für Mainzer und Lerchenberger Belange



Die Landtagskandidatin für den Lerchenberg Doris Ahnen und die B-Kandidatin Sissi Westrich, Ortsvorsteherin von Lerchenberg, mit dem Vorsitzenden des SPD-Unterbezirkes Mainz, Michael Ebling, beim Nominierungsparteitag im Juni 2015.

Auch zukünftig will sie die starke Stimme für Mainzer und Lerchenberger Belange sein: Doris Ahnen kandidiert erneut bei der Landtagswahl am 13. März 2016 und ist damit zum 3. Mal in Folge Direktkandidatin für den Wahlkreis 28, zu dem Lerchenberg gehört. „Ich bin sehr dankbar für diesen Vertrauensbeweis“, freut sich Doris Ahnen, die den Wahlkreis seit fast 10 Jahren im Landtag vertritt.

„Auf ganz unterschiedlichen Ebenen hat sie Politik entscheidend mitbestimmt. Neben der Landesebene war es oft auch der Einsatz auf Bundesebene, der direkt Einfluss auf Lerchenberger Belange hatte. Dabei sind Bildung, soziale Gerechtigkeit, Barrierefreiheit, der Einsatz für bezahlbaren Wohnraum und Lebensqualität vor

Ort einige der Kernthemen.“, erläutert Sissi Westrich, Ortsvorsteherin von Lerchenberg und B-Kandidatin von Doris Ahnen.

Beitragsfreie Bildung von der Kita bis zur Hochschule, der Ausbau der Kindertagesstätten mit Rechtsanspruch auf einen Betreuungsort, der Ausbau des Ganztagsangebots und die Aufstockung der Mittel für das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ zählen zu den Erfolgen der Politik Doris Ahnens.

„Auch der Einsatz gegen Fluglärm hat mich die gesamte Legislaturperiode begleitet.“ Neben Treffen mit Fluglärmgegnern und der mehrfachen Teilnahme an den Montagsdemonstrationen hat Doris Ahnen auf Landes- und Bundesebene für die Belange der Mainzer

Fluglärmthemen sensibilisiert. Ahnen weiß, dass Fluglärm und Nachtflugverbot auch weiter vollen Einsatz fordern: „Die Bürgerinnen und Bürger können dabei auf mich zählen.“

Neben dem Flugverkehr geht es Doris Ahnen aber auch um die Entspannung der Situation rund um das Autobahnkreuz Mainz-Süd und die Autobahnen A60 und A63 ebenso wie der A643 – Themen ihrer regelmäßigen Besprechungen mit Verkehrsminister Roger Lewentz.

Entspannung benötigt auch der Wohnungsmarkt. „Mit ihrem aktuellen Einsatz für eine Mietpreisbremse in Mainz will sie erreichen, dass der soziale Zusammenhalt in den Wohnquartieren erhalten bleibt, was auch für uns auf dem

Lerchenberg wichtig ist“, ergänzt der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Professor Dr. Dr. Baum. „Durch bezahlbaren Wohnraum sichern wir ein gutes Miteinander vor Ort.“

„Politik darf auf keinen Fall nur Ergebnis theoretischer Überlegungen sein. Sie speist sich auch aus Begegnungen mit Bürgerinnen und Bürgern vor Ort“, so Doris Ahnen, die regelmäßig bei Lerchenberger Veranstaltungen das Gespräch sucht, ob beim Neujahrsempfang, Brunnenfest, Duddelfest oder Stadtteilbegehungen.

„Ich möchte dem Wahlkreis auch weiterhin eine starke Stimme geben und meinen Beitrag für ein lebens- und liebenswertes Mainz leisten“, so Doris Ahnen.

Vor 50 Jahren: Jockel Fuchs wird OB

Ehemalige Weggefährten, die Amtsnachfolger und ein früheres Stadtoberhaupt aus Wiesbaden haben im Foyer des Unterhauses Erinnerungen an den „Mainzer Kult-OB“ Jockel Fuchs lebendig werden lassen. Anlass war der Amtsantritt von Jockel Fuchs als Oberbürgermeister vor 50 Jahren. Der heutige Mainzer Oberbürgermeister Michael Ebling erinnerte zu Beginn der Matinee daran, dass Jockel Fuchs in Mainz „fast so bekannt wurde wie Johannes Gutenberg“. Mit Fuchs' Amtsantritt habe die Stadt den Weg in die Moderne angetreten.



Das Foto zeigt (von links) den früheren Wiesbadener Oberbürgermeister Achim Exner, die ehemaligen Mainzer Oberbürgermeister Herman-Hartmut Weyel und Jens Beutel, das langjährige Stadtratsmitglied Hannelore Hirsch, Michael Ebling und den ehemaligen persönlichen Referenten und späteren Staatssekretär im Bundesentwicklungsministerium Erich Stather.

In der Stadt geht es voran

Mainz macht sich fit für die Zukunft: Die Aufwertung der Bahnhofstraße, der Grünen Brücke und des Bismarckplatzes, der Bau der Mainzelbahn, die soziale Stadtentwicklung mit Schwerpunkten in den Stadtteilen Lerchenberg, Neustadt und Mombach und der Ausbau der Kinderbetreuung – das sind einige der Aufgaben, denen sich Oberbürgermeister Michael Ebling und die Ampelkoalition im Stadtrat stellen.

„Es gibt gute Gründe für die SPD“, betonte die Landtagsabgeordnete Doris Ahnen und

verwies weiter auf die rheinland-pfälzische Bildungspolitik, die Entlastung der Familien und den sozialen Zusammenhalt im Land. Zudem Sorge sich die SPD „um die Orte, in denen sich das soziale Leben abspielt: die Bürgerhäuser“. Dafür seien die Mittel aus dem kommunalen Investitionsprogramm des Bundes eingeplant. Ahnen erinnerte daran, dass es dieses Programm nicht gegeben hätte, wäre die SPD nicht an der Bundesregierung beteiligt und stelle sie nicht in Rheinland-Pfalz die Ministerpräsidentin.

Wasserstoff aus Strom

Eröffnung des Energieparks in Mainz-Hechtsheim mit der rheinland-pfälzischen Ministerpräsidentin Malu Dreyer und Oberbürgermeister Michael Ebling. Im Energiepark, der größten Anlage dieser Art weltweit, wird mit Strom aus Windkraft Wasserstoff erzeugt. So kann erneuerbare Energie gespeichert werden. Johannes Kломann, Mainzer Landtagsabgeordneter, zeigte sich erfreut, dass damit ein international beachtetes innovatives Forschungsprojekt in Mainz angesiedelt werden konnte.

Impressum: Seite 2 und 3 herausgegeben vom SPD-Unterbezirk Mainz, Michael Ebling (Vorsitzender), Klarastr. 15a, 55116 Mainz

„Bündnis für das Wohnen“: Mehr bezahlbarer Wohnraum in Mainz



Die SPD freut sich über das „Bündnis für das Wohnen“ in Mainz. Gemeinsam haben die Stadt, Wohnungsbaubetriebe und das Land Rheinland-Pfalz auf Einladung von Oberbürgermeister Michael Ebling eine Erklärung im Mainzer Rathaus unterzeichnet. Ganz wichtig: Auch der Mainzer Mieterschutzverein und der AStA der Uni Mainz sind vertreten. Gemeinsames Ziel ist es, bis zum Jahr 2020 in Mainz 6.500 neue Wohnungen zu schaffen. „Da stehen wir voll dahinter“, erklären Alexandra Gill-Gers, die sozialpolitische Sprecherin der SPD-Stadtratsfraktion und Henning Franz, der baupolitische Sprecher. Dass es gelungen ist, sämtliche Interes-

senvertreter im Wohnungsbereich an einen Tisch zu holen, werten beide als Erfolg. Um das Ziel zu erreichen, bedürfe es großer Investitionen. „Insbesondere bedarf es mehr bezahlbaren Wohnraums“, so Gill-Gers und Franz. „Steigende Mieten werden zunehmend für viele Menschen in unserer Stadt zur Belastung. Inzwischen ist bezahlbares und gutes Wohnen zur sozialen Frage geworden. Wir sind froh, dass wir neben der Ausweisung neuer Bebauungsflächen inzwischen mit der Mietpreisbremse und der Kapplungsgrenzenverordnung weitere Instrumente in der Hand haben, um dämpfend auf den Wohnungsmarkt einzuwirken.“

WOCHE DER MAINZER SPD

»UNSER MEENZ«

12. – 19. September 2015

Sa., 12.9. / 10 – 18 Uhr

Tour de Mayence

mit Doris Ahnen durch Lerchenberg, Drais, Finthen, Gonsenheim, Mombach
 >> Start: Einkaufszentrum Lerchenberg, Hindemithstraße, 55127 Mainz

Mo., 14.9. / 14 – 17 Uhr

Anmeldung erforderlich

Roter Faden in der Medienpolitik

Führung SWR und Gespräch mit Olaf Lemcke, Landessenderdirektion und Michael Ebling
 >> SWR, Am Fort Gonsenheim 139, Haupteingang, 55122 Mainz

Mo., 14.9. / 19 – 21 Uhr

Gute Arbeit. Gerechter Lohn.

Diskussion mit Dietmar Muscheid, Vorsitzender DGB Rheinland-Pfalz/Saarland und Doris Ahnen
 >> Haus Haifa, Zeystraße 5, 55120 Mainz

Di., 15.9. / 11 – 13 Uhr

Berühmte Mainzer Frauen

Stadtführung: Netty Reiling – das Mainzer Mädchen, das Anna Seghers war
 >> Dom-Haupteingang, Marktplatz

Di., 15.9. / 17 – 19 Uhr

Rote Linie zwischen Denkmal- und Naturschutz

Führung über die Zitadelle mit Dr. Hans Marg, Initiative Römisches Mainz und Johannes Kломann
 >> Haupteingang Zitadelle

Di., 15.9. / 19.30 Uhr

Big Data und Freiheit?

Diskussion mit Edgar Wagner, Landesbeauftragter Datenschutz und Informationsfreiheit RLP a.D.
 >> Caritas-Zentrum Delbröl, Aspeltstraße 10, 55118 Mainz

Mi., 16.9. / 18 – 21 Uhr

Anmeldung erforderlich

Rot-weiße Euphorie und soziales Engagement

Führung durch die Coface-Arena
 >> Coface-Arena, Haupteingang, Eugen-Salomon-Straße 1, 55128 Mainz

Do., 17.9. / 17 – 19 Uhr

Der große Rote in Mainz

Führung durch den Dom mit Domdekan Heinz Heckwolf
 >> Dom-Haupteingang, Marktplatz

Do., 17.9. / 9.30 – 17.30 Uhr

Anmeldung erforderlich

Leinen los für die Roten

Schiffahrt durch das Mittelrheintal u.a. mit Johannes Kломann
 >> Anlegestelle Höhe Fischtorplatz

Fr., 18.9. / 15 – 17 Uhr

Anmeldung erforderlich

Mainz rot(z)frech – Grenzen der Fassenacht?

Besuch Fassenachtsmuseum, anschließend Gespräch mit Hans-Peter Betz, Andreas Schmitt und Michael Ebling
 >> Fastnachtsmuseum, Proviant-Magazin, Neue Universitätsstr. 2, 55116 Mainz

Sa., 19.9. / 19 – 21 Uhr

Rot bewegt – umweltfreundlicher Verkehr in Mainz

Tramfahrt durch Mainz u.a. Johannes Kломann
 >> Treffpunkt: Haltestelle Schillerplatz

Anmeldung bei SPD Mainz:
 Klarastraße 15 a, Tel. 28 28 610, ub.mainz-stadt@spd.de

Impressum/Kontakt

Herausgegeben von der SPD Lerchenberg

■ Prof. Dr. Dr. Detlef Baum

Ortsvereinsvorsitzender und Fraktionsvorsitzender
Tel. 76 12

■ Dr. Klaus Hoffmann

Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 47 39 80

■ Regina Kleinmann

Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 7 28 50

■ Sissi Westrich

Mitglied des Stadtrates
Tel. 7 28 27

Termine, Termine...

■ 10. September, 19 Uhr

Ortsbeiratssitzung im Bürgerhaus

■ 2. Oktober, 17-18 Uhr

Walk & Talk ab Bürgerhaus mit Jürgen Häfner, Geschäftsführer von Lotto RLP

■ 2. Oktober, 18 Uhr

Vernissage „Farbspiele“ der Gruppe 78, Künstlergemeinschaft auf dem Lerchenberg im Bürgerhaus (bis 4.10. Ausstellung)

■ 10. Oktober, 11 Uhr

Stadtteil-Herbst-Brunch im Vitalzentrum/Bürgerhaus, anschließend Führung zur Ausstellung „Geschichte des Lerchenbergs“

■ 14. Oktober, 14-18 Uhr

1. Planungswerkstatt zum Einkaufszentrum im Bürgerhaus

■ 18. Oktober

Kleine Mainzer Höhenweg-Wanderung mit Doris Ahnen (Näheres im Okt. auf www.spd-lerchenberg.de)

■ 6.-8. November

Ausstellung „Hobby und Kunst im Bürgerhaus“

■ 26. November, 19 Uhr

Ortsbeiratssitzung im Bürgerhaus

■ 1. Dezember, 17.30 Uhr

1. Adventsfenster-Eröffnung rund um den Weihnachtsbaum am Bürgerhaus

■ 4. Dezember, 17 Uhr

Walk & Talk ab Bürgerhaus mit Antje Bedemann, Ansprechpartnerin BI gegen Fluglärm Lerchenberg

Weitere Termine unter www.mainz-lerchenberg.de

Schon entdeckt?

Die großen Baumaßnahmen auf dem Lerchenberg sind nicht zu übersehen: die Weiterentwicklung des Spargelackers als Spielraum, die Mainzelbahn, das neue Wohnen Richtung Draiser Senke, die Vorbereitungen für die neue städtische Kita mit Familientreff beispielsweise.

Manchmal sind es aber auch die kleinen Fortschritte, die Bürgerinnen und Bürgern signalisieren, dass Probleme gesehen und nach Lösungen gesucht wird. Hier ein paar Schlaglichter:

■ 3 neue Bänke rund um den Ententeich (Regenrückhaltebecken)

■ Eine neue Schaukel nahe dem neuen Tisch mit Bänken an der Boulebahn am SCL-Gelände – Dank der Mittel des Programms „Sozialen Stadt“

■ 3 neue Bänke im Einkaufszentrum (Nähe Eisdielen)

■ Neue Mülleimer mit Deckel am Brunnen im Einkaufszentrum, neben der Grundschule und neu an drei Bushaltestellen! Die Krähen werden so nicht automatisch weniger, aber die Nahrungsbeschaffung wird für sie nicht zu komfortabel gemacht. Seit diesem Jahr konnte die Ortsverwaltung MVG, Entsorgungsbetrieb und Wirtschaftsbetrieb dafür gewinnen, alte Mülleimer durch Mülleimer mit Deckeln auszutauschen.

■ Das große Interesse beim Tag der Architektur 2015 an der einfachen und genialen Gestaltung unserer Stadtteilbücherei mit Lese-Oase in der Hindemithstraße (Öffnungszeiten Di und Do jeweils 10.00 bis 12.30 und 15.00 -18.00 Uhr)

■ 5 neue Obstbäume am östlichen Rand der Tizianwiese, die – gemäß dem Ortsbeiratsantrag – zum „Urban gardening“

das Ernten verschiedener Obstsorten für alle Bürgerinnen und Bürger des Lerchenbergs möglich machen. Ein wenig müssen sie noch wachsen, aber dann darf zugriffen werden bei folgenden Sorten: Roter Eiserapfel, Danziger Kantapfel, Schweizer Wasserbirne, Gellerts Butterbirne, Wagenheims Frühzwetschge.

■ Die Bänke des Jürgen Schorber-Projekts, von denen einige nach Beschädigung wieder leuchten (siehe Foto)

■ Der neue öffentliche Bücher-schrank im Freien am Bürgerhaus, der bei Herausgabe hoffentlich schon steht, ansonsten bald installiert wird.



Blick von der neuen Bank auf den Ententeich



Impression der Gartenparty 2014



Nach der mutwilligen Zerstörung strahlt sie in neuem Glanz: die „Bank der Lerchen“ am Panoramaweg.